

## Golden Shears Weltmeisterschaften in Neuseeland

Wenn der neuseeländische Kriegstanz Haka bei einer Siegerehrung aufgeführt wird, soll damit niemand eingeschüchtert werden, sondern für seine Platzierung geehrt werden. Bei den Weltmeisterschaften im Schafescheren und *Woolhandling* in Masterton / Neuseeland Anfang März, erklang der Haka eindrucksvoll durchgeführt von Familienmitgliedern und Freunden für den 20 jährigen Neuseeländer Joel Henare. Erstmals und verdient erhielt er den Weltmeistertitel für *Woolhandling* vor Joanne Kumeroa ebenfalls aus Neuseeland, die bereits zwei Weltmeistertitel inne hat.

Zu Ehren des Weltmeisters im Maschinenscheren erklang dieses Jahr eine Hymne statt des Hakas. Der Schotte Gavin Mutch konnte den Kampf um die begehrte Trophäe vor den beiden hochdotierten Neuseeländern Cam Ferguson dem vorherigen Weltmeister und John Kirkpatrick für sich entscheiden. Seit sieben Jahren jagt Gavin Mutch *the big one* wie der Weltmeistertitel in Schererkreisen genannt wird, außerdem ging dieser zum letzten Mal 1984 in die nördliche Hemisphäre. Damals gewann der Schotte Tom Wilson bei den Weltmeisterschaften in England. Vor Aufregung und Gejubel fand keiner der Schotten Puste den Dudelsack zu spielen, stattdessen griffen Tom Wilson, der Teammanager für die Schotten war, zusammen mit Co-Scherer Hamish Mitchel zum Mikrofone und sangen die schottische Hymne begleitet von allen im Saal anwesenden Schotten.

Im Bladescheren (scheren mit der Handschere) dominierten die Südafrikaner im gesamten Wettkampf. Zweliwile Hans wurde zum dritten Mal Weltmeister vor seinem Teamkollegen Mayenzeke Shweni. Die beiden gewannen auch das Teamfinale vor den Neuseeländern. Die sonst dominierenden Bladescherer aus Lesotho konnten wegen Visaproblemen dieses Jahr nicht an den Weltmeisterschaften teilnehmen.

Die deutschen und österreichischen Maschinenscherer erzielten wunderbare Ergebnisse im Mittelfeld. Rainer Blümelhuber aus Bayern schur sich in der ersten Vorrunde auf Platz 17 mit der zweitbesten Endqualität von allen Teilnehmern. Die erste Runde bestand aus zwei Feinwollschafen der Rasse Corridale und zwei Romneys. In der zweiten Vorrunde wurden fünf Schafe mit sechs Monaten Wolle geschoren. Die Punkte der beiden Vorrunden wurden addiert, die ersten 12 Scherer mit der geringsten Punktzahl zogen in das Halbfinale ein, aus dem 6 Finalisten unabhängig von der Vorrundenpunktzahl hervorgingen.

In der Endwertung landeten Emanuel Gulde aus Baden Württemberg auf Platz 27, Rainer Blümelhuber auf Platz 21 und Ekkehard Reinprecht aus Österreich auf Platz 20 von 43 Maschinenscherern. In der

Teambewertung landeten die Deutschen Scherer auf Platz 11 von 20 bewerteten Schererteams. Dafür wurden die Punkte aus den Vorrunden der beiden Scherer addiert. Beim Maschinenscheren und Bladescheren kamen sechs, beim *Woolhandling* vier Länder in das Teamfinale.

Für das *Woolhandling* (sortieren und klassifizieren der Wolle während der Schur) trat Stefanie Kauschus aus Sachsen Anhalt an. Nach einem gelungenen ersten Durchgang in dem 2 Feinwollfliese und zwei Langwollfliese bearbeitet werden mussten, kam sie auf Platz 5, in der zweiten Vorrunde mit 5 Kurzwollfliesen auf Platz 11. Für die Endbewertung konnte sie Platz 5 halten und zog somit sicher in das Halbfinale ein, was im *Woolhandling* für 8 Wettkämpfer vorgesehen war. Im Halbfinale wurden 2 Feinwoll-, zwei Langwoll- und 2 Kurzwollfliese bearbeitet mit 45 Sekunden Aufräumzeit zwischen Fein- und Langwollschafen und 15 Sekunden zwischen den Langwoll- und Kurzwollfliesen. Die unterschiedlichen Wolltypen gelten als kontaminiert, sobald sich kleinste Wollteile unterschiedlicher Wolltypen mischen. Resultat für Stefanie Kauschus Platz 8 von 27 *Woolhandling* Teilnehmern. Zum deutschen Team gehörten außerdem die Richter Fred Wachsmuth und Kurt Ahaus und Teammanagerin Anette Wohlfarth.

Zu den Weltmeisterschaften nach Neuseeland reisten 22 verschiedene Länderteams. Bei den letzten Weltmeisterschaften in Wales 2010 waren es nur vier Länder mehr. Nicht jedes Land stellte ein komplettes Team, bestehend aus zwei Maschinenscherern, zwei Bladescherern und zwei *Woolhandlern* und Richtern. Ekkehard Reinprecht aus Österreich und Shun Oishi aus Japan vertraten ihre Länder als Einzelstarter. Für Länder mit nur einem Starter pro Disziplin konnte keine Teambewertung vorgenommen werden.

Teilnehmende Länder :

Australien	Kanada
Chile	Neuseeland
Cook Inseln	Nordirland
Deutschland	Norwegen
England	Niue
Estland	Österreich
Falkland Inseln	Schottland
Frankreich	Spanien
Irland	Südafrika
Italien	USA
Japan	Wales

Die Weltmeisterschaften fanden parallel zu den traditionellen Wettbewerben der Golden Shears statt. Beginnend am Mittwoch dem 29. Februar begannen die Golden Shears Wettbewerbe an denen hauptsächlich Neuseeländer teilnahmen. Die ersten Weltmeisterschaftsrunden begannen am Donnerstag und endeten am Samstagabend mit den Finalen. Ein buntes Begleitprogramm mit Parade, World Dinner und Abschlussfete umrahmten den Wettbewerb. Die World Council Sitzung war ebenfalls Bestandteil der Weltmeisterschaft. Deutschlands Antrag zur Aufnahme in den World Council wurde stattgegeben, des Weiteren wechselte deren Vorsitz nach Neuseeland und das Austragungsland für die nächste Weltmeisterschaft wurde festgelegt. Im Mai 2014 werden sich die besten Schafscherer und *Woolhandler* an der Westküste Irlands treffen um für die nächsten Weltmeistertitel zu kämpfen.

#### Finale Maschinenscheren

Rang	Nachname	Vorname	Land	Total
1	Mutch	Gavin	Scotland	77.059
2	Ferguson	Cam	New Zealand	77.127
3	Kirkpatrick	John	New Zealand	78.548
4	Warnest	Shannon	Australia	81.319
5	Daniel	Gareth	Wales	82.281
6	Berry	Adam	England	89.523

- 20 Reinprecht Ekkehard Österreich  
 21 Rainer Blümelhuber Deutschland  
 27 Emanuel Gulde Deutschland

#### Finale Bladescheren

Rang	Nachname	Vorname	Land	Total
1	Hans	Zweliwile	South Africa	93.996
2	Shweni	Mayenzeke	South Africa	96.832
3	McConnell	Mike	New Zealand	97.060
4	Thomson	Brian	New Zealand	107.950
5	Owen	Gareth	Wales	130.785
6	Craig	William	Scotland	150.499

#### Finale Woolhandling

Rang	Nachname	Vorname	Land	Total
1	Henare	Joel	New Zealand	157.4
2	Kumeroa	Joanne	New Zealand	209.2
3	Garvin	Aroha	Australia	274.0
4	Haakull	Jonathan	Norway	280.4

- 8 Kauschus Stefanie Deutschland